

# Weltreise für Aidswaisen

Von jetzt auf gleich entschied sich der gebürtige Klever **Theo Schlaghecken**, zwei Jahre lang mit dem **Motorrad um die Welt** zu fahren. Dabei will er sich unterwegs für Aidswaisen einsetzen. Heute startet die Tour.

VON VIVIAN KLEIN

**KLEVE** Vor wenigen Monaten noch hätte Theo Schlaghecken sich nicht träumen lassen, was der gebürtige Klever jetzt tun wird: Mit dem Motorrad zwei Jahre lang um die ganze Welt fahren. Ganz spontan kam der Entschluss, seinen sicheren Job als Unternehmensberater zu kündigen, Familie und Freunde zurückzulassen und sich nach nur zwei Monaten Bedenkzeit auf ein großes Abenteuer einzulassen. Dabei wollte Schlaghecken ursprünglich nur ein Navigationsgerät für sein Motorrad haben.

## Zeitung statt Navi

„Meinem Bruder war ein Navi zu teuer, deshalb schenkte er mir Weihnachten eine Motorrad-Zeitschrift über ein Navi“, geht Schlaghecken grinsend an den Beginn der Geschichte. Ein Bericht über den Niedersachsener Joachim von Loeben, der auf zwei Rädern zwei Monate durch Afrika getourt war und jetzt eine Weltreise plante, fasziniert ihn. „Unsere Lebensläufe waren auffallend identisch, da wollte ich ihn kennen lernen“, erzählt Schlaghecken. Nach dem dritten Treffen sagte der Motorradfreund zu: Heute starten die beiden ab Bonn auf zwei „F650 GS Dakar“ Richtung Osten. Das erste Jahr wird die Entdecker durch Asien führen, dann geht es durch den Amerikanischen Kontinent und über Afrika zurück nach Europa.

Die Abenteuerer haben aber weit mehr vor, als gemütlich durch die



Theo Schlaghecken schwingt sich heute auf sein Motorrad – zur zweijährigen Weltreise.

FOTO: PRIVAT

Land zu gondeln. „Wir werden auf der Strecke Waisenhäuser anfahren, insbesondere Aidswaisen, und dort umsonst arbeiten“, berichtet Schlaghecken. „Außerdem verkaufen wir Kilometer, um mit dem Geld vor Ort Dinge zu kaufen, die den Waisenhäusern fehlen. Das können Schulsachen sein oder Medikamente.“ Wer helfen möchte, kann einfach per Überweisung so viele Kilometer wie er möchte von den zu fahrenden 200 000 „kaufen“ (je 10 Cent). „Die Spendengelder kommen ohne Abzüge den Waisen zu Gute“, verspricht Schlaghecken. „Auf unserer Internetseite können die Spender unmittelbar sehen,

## INFO

### Hilfsprojekt

Wer sich an der Spendenaktion beteiligen möchte, braucht nur den entsprechenden Betrag auf das folgende Konto zu überweisen:

**Kontoverbindung** DKB Bank, Kontoinhaber Joachim von Loeben, Konto-Nr. 17506411, BLZ 12030000, Verwendungszweck: „Kilometerkauf“.

Die **Verwendung** der Gelder wird laufend dokumentiert auf der Internetseite der Tour

[www.triparoundtheworld.de](http://www.triparoundtheworld.de)

was mit ihrem Geld gemacht wurde.“ Ihren eigenen Lebensunterhalt bestreiten die Fahrer aus eigener Tasche und mit Hilfe von Sponsoren wie Bridgestone, Polo und Held.

Es gab viel vorzubereiten: Ausrüstung, Impfungen, Visa, Versicherungen – und vor allem müssen die beiden die Wartung ihrer Motorräder noch üben. Angst hat Schlaghecken nicht vor der Reise durch Wüsten und Gebirge. „Es ist für mich eine Herausforderung. Aber ich stand in den letzten zwei Monaten auch zu sehr unter Strom. Vielleicht kommt die Nervosität, wenn ich Zeit habe, darüber nachzudenken.“